



## Chance Blanc® – Exklusiv im Casino Bad Homburg

Wenn der Gast mit dieser Spielkarte einen  
Black Jack erzielt, wird 3:1 ausgezahlt.

### Versicherung

Der Spieler kann sich gegen einen Black Jack der Bank versichern („insurance“): Zieht der Croupier mit seiner ersten Karte ein Ass, kann der Spieler die Hälfte seines Einsatzes auf die Versicherungslinie setzen. Falls die Bank einen Black Jack erzielt, wird der Einsatz im Verhältnis 2:1 an den Spieler ausbezahlt. Hat die Bank keinen Black Jack, geht die Versicherung des Spielers verloren.

### Teilen

Sind die beiden ersten Karten des Spielers gleichwertig, unabhängig von der Farbe, so kann er sie in zwei Spiele („Hände“) teilen („split“). Das Splitten erfordert eine Verdoppelung seines Einsatzes, wobei er für beide Hände beliebig viele Karten erhält. Im Gegensatz dazu erhält er beim Splitten von Assen jeweils nur eine Karte. Es kann bis zu dreimal gesplittet werden. Wurden zwei Assen geteilt und kommt eine 10 oder ein Bild hinzu, ergibt dies kein „Black Jack“, sondern die Punktzahl 21.

### Verdoppeln

Ergeben die ersten beiden Karten den Gesamtwert 9, 10 oder 11, kann der Spieler seinen ursprünglichen Einsatz verdoppeln („double down“) und vom Croupier eine zusätzliche Karte fordern. Der durch das Verdoppeln entstehende neue Einsatz darf das Tischmaximum überschreiten.

### Box oder Hand

In einer Box können mehrere Spieler ihre Einsätze tätigen. Der Gesamtwert der Einsätze darf das am Tisch festgesetzte Maximum jedoch nicht überschreiten. Spieler, die in der Box eines Boxeninhabers mitsetzen, haben sich dabei den Entscheidungen des Inhabers zu fügen, unabhängig von der Höhe ihrer Einsätze. Es ist grundsätzlich nicht erlaubt, einem Boxeninhaber Vorwürfe hinsichtlich seines Spiels zu machen oder ihm Ratschläge zu geben, ob er ziehen, bleiben, teilen oder verdoppeln soll. Im Fall von Unstimmigkeiten sind die Entscheidungen der Saalleitung endgültig.

Chance Blanc®

Versicherung/Teilen/Verdoppeln/Box oder Hand

## Gut zu wissen:

- Anschrift:** Casino Bad Homburg | Wicker & Co. KG  
Kisseleffstr. 35, 61348 Bad Homburg v.d.H.  
Telefon 06172 1701-0, Fax 06172 1701-15  
www.casino-bad-homburg.de  
E-Mail: info@casino-bad-homburg.de
- Öffnungszeiten:** Klassisches Spiel:  
Sonntag bis Mittwoch  
von 14.30 Uhr bis 3.00 Uhr  
Donnerstag bis Samstag  
(sowie unmittelbar vor und an Feiertagen)  
von 14.30 Uhr bis 4.00 Uhr  
Spielbeginn ab 15.00 Uhr  
Automatenspiel und CasinoLounge:  
täglich von 12.00 Uhr bis 4.00 Uhr
- Ausweisregularien:** Mindestalter 18 Jahre, gültiger Personalausweis oder Reise- bzw. Fremdenpass
- Kleiderordnung:** Im Klassischen Spiel:  
Gepflegte, dem Ambiente angemessene  
Kleidung erwünscht. Für Herren sind Jackett  
und Krawatte obligatorisch (Ausnahmen  
nach Absprache). Ausleihen von Jackett und  
Krawatte möglich.  
Im Automatenspiel (inkl. CasinoLounge):  
keine besonderen Vorschriften.
- Zahlungsmittel:** EC-Cash, Visa Card, MasterCard, Geld-  
automaten vorhanden, Fremdwährungen  
werden angekauft.
- Zubringerdienst:** Kostenloser Bus-Shuttle stündlich ab  
Frankfurt Hbf. und Theodor-Heuss-Allee  
(gegenüber Messe) zum Casino im Kurpark  
und zurück.
- Modernes Parkhaus:** Mit direkten, videoüberwachten Zugängen  
in die Räumlichkeiten des Casinos.
- Beratung:** Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird:  
Beratung unter Telefon 06172 - 60080.

## Gold Jack – exklusiv in Hessen

Sie setzen auf Gold Jack – einen Black Jack der Bank in der Spielfarbe Herz. Bei Gewinn erhalten Sie das 300-fache Ihres Einsatzes.



### Die Karten

Black Jack wird mit 6 Spielen zu 52 Blatt gespielt. Ass zählen wahlweise 1 oder 11, Bilder 10 und alle anderen Karten entsprechend ihrem Zahlenwert.

### Das Spiel

Bei Black Jack spielt der Spieler gegen die Bank. Um zu gewinnen, sollte er eine höhere Anzahl von Punkten erreichen als die Bank. Die höchste Punktzahl, die nicht überschritten werden darf, ist die 21.

Nachdem alle Spieler gesetzt haben, gibt der Croupier die Karten nach festgelegter Reihenfolge offen aus.

Hat der Spieler bereits jetzt Black Jack (ein Ass mit einem Bild oder einer 10), so ist dies die höchste Paarung, die im Verhältnis 3:2 ausbezahlt wird. Punktgleichheit („stand off“) tritt ein, wenn auch der Croupier mit zwei Karten

## Weitere zusätzliche Gewinnchancen auf dem Gold Jack Spielfeld

Sie setzen auf	Sie gewinnen
<b>Silver Jack:</b> Die Bank zieht einen Black Jack in einer Spielfarbe.	77-fachen Einsatz
<b>Black Jack:</b> Die Bank zieht einen Black Jack.	19-fachen Einsatz
<b>Bust:</b> Die Bank überkauft sich.	2,5-fachen Einsatz

Black Jack melden kann. In diesem Fall hat der Spieler weder gewonnen noch verloren, der Satz bleibt stehen oder kann abgezogen werden.

Ergeben die Karten des Spielers kein Black Jack, versucht er so nahe wie möglich an die 21 Punkte heranzukommen. Hierzu fordert er vom Croupier mit den Worten „card“ oder „Karte“ so viele Karten wie nötig, um dieses Ziel zu erreichen. Mit „rest“ oder „Danke“ gibt er zu erkennen, dass er keine weiteren Karten mehr wünscht.

Sobald sich alle Spieler erklärt haben, zieht der Croupier seine weiteren Karten nach festgelegter Regel: Die Bank muss bis 16 Punkte ziehen, bei 17 oder darüber muss die Bank bleiben.

Nach beendeter Kartenausgabe wird Bilanz gezogen. Ist der Spieler näher an 21 als die Bank, gewinnt er die Höhe seines Einsatzes. Ist der Gesamtwert seiner Karten niedriger als der der Bank, verliert er seinen Einsatz. Bei Kartengleichheit („stand off“) kann der Spieler seinen Einsatz nach Belieben stehen lassen, zurückziehen oder verändern. Überschreitet der Spieler während des Ziehens den Gesamtwert 21, so ist sein Einsatz verloren.

<b>Minimum</b>	10/20 Euro	50 Euro	200 Euro
<b>Maximum</b>	1.000 Euro	2.500 Euro	5.000 Euro

# Black Jack

## Spielerklärung



  
**CASINO**  
**BAD HOMBURG**  
 Mutter von Monte Carlo